**Grundsatz-Infrastrukturnutzungsvertrag**

**über die Nutzung der Eisenbahninfrastruktur der**

**Ablachtalbahn
Mengen – Stockach**

– Mustervertrag für EVU und ZB, Stand: 23.01.23 –

Die Stadt Meßkirch als Betreiberin

der Ablachtalbahn Mengen – Stockach

– im folgenden Ablachtalbahn genannt –

und

**Zutreffende Bezeichnung per Drop-Down auswählen**

Bitte hier Name und Adresse eingeben

– im folgenden „ZB“ genannt –

schließen folgenden Vertrag:

**§ 1**

**Geltungsbereich**

1. Dieser Grundsatz-INV gilt für Leistungen hinsichtlich des Zugangs zu den von der Ablachtalbahn im Geltungsbereich des ERegG betriebenen Schienenwegen und Serviceeinrichtungen und sich daraus ergebender Rechte und Pflichten.
2. Die Regelungen dieses Grundsatz-INV werden jeweils zum Bestandteil der auf Basis dieses Grundsatz-INV abzuschließenden Einzelnutzungsverträge (ENV) für die jeweilige Nutzung von Schienenwegen bzw. Serviceeinrichtungen durch den ZB.

**§ 2**

**Gegenstand des Vertrags**

1. Der ZB stellt auf Basis dieses Grundsatz-INV Anträge auf Zuweisung von Zugtrassen bzw. Nutzung von Serviceeinrichtungen für sich selbst oder ein einbezogenes EVU.

**§ 3**

**Nutzungsbedingungen und Regelwerke**

1. Für die Nutzung der Zugtrassen, Serviceeinrichtungen und sonstigen Leistungen gelten:
* die „Schienennetz-Benutzungsbedingungen“ (SNB), allgemeiner Teil und besonderer Teil (SNB-AT und SNB-BT) der Ablachtalbahn,
* die „Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen“, allgemeiner Teil und besonderer Teil (NBS-AT und NBS-BT) der Ablachtalbahn sowie
* die Preiskataloge der Ablachtalbahn (Anl. 1a bzw. 1b) der SNB-BT bzw. NBS-BT
* das netzzugangsrelevante Regelwerk der Ablachtalbahn (Anl. 2 der SNB-BT) in der jeweils aktuellen Fassung.

Die Ablachtalbahn veröffentlicht die SNB und NBS inkl. Anlagen unter der Adresse [www.messkirch.de/Ablachtalbahn](http://www.messkirch.de/Ablachtalbahn) .

1. Die Regelungen dieses Grundsatz-Infrastrukturnutzungsvertrags (nachfolgend Grundsatz-INV oder INV genannt) werden jeweils zum Bestandteil der auf Basis dieses Vertrags abzuschließenden Einzelnutzungsverträge für die jeweilige Nutzung von Trassen bzw. Serviceeinrichtungen durch den ZB.
2. Der ZB hatte die Möglichkeit, von den in den vorstehenden Absätzen 1-2 genannten Dokumenten vor Vertragsschluss Kenntnis zu nehmen.

**§ 4**

**Leistungen der Ablachtalbahn**

1. Die Ablachtalbahn erbringt jeweils die in den SNB und NBS aufgeführten Pflichtleistungen sowie gegebenenfalls Zusatzleistungen und Nebenleistungen für den ZB. Insbesondere stellt die Stadt die Eisenbahninfrastruktur und Serviceeinrichtungen bereit.
2. Sonstige Leistungen werden gesondert schriftlich / fernschriftlich vereinbart.

**§ 5**

**Entgelte**

1. Für die in § 2 genannten Leistungen entrichtet der ZB der Ablachtalbahn Entgelte entsprechend den Preiskatalogen in der jeweils gültigen Fassung. Die Preiskataloge sind im Internet unter der Adresse [www.messkirch.de/Ablachtalbahn](http://www.messkirch.de/Ablachtalbahn) jederzeit abrufbar.
2. Zahlungen sind zu leisten an das in der jeweiligen Rechnung benannte Konto bzw. an folgendes Konto:

 Empfänger Stadt Meßkirch, EIU Ablachtalbahn

 Bank-Institut Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

 IBAN DE34 6905 1620 0000 0000 18

 BIC/Swift-Code. SOLADES1PFD

Im Verwendungszweck ist die jeweilige Rechnungsnummer und ggf. die dem Kunden mitgeteilte Debitorennummer anzugeben.

1. Rechnungen werden mit Zugang fällig und sind innerhalb von 20 Kalendertagen nach Zugang der Rechnung zu begleichen. Für die Einhaltung der Frist ist der Zahlungseingang auf dem in Absatz 2 genannten Konto maßgeblich.

**§ 6**

**Laufzeit**

1. Der Vertrag tritt am Bitte Datum auswählen.in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum hier eingeben. [*hier gilt längstens das Datum des Ablaufs der bei Vertragsschluss vorgelegten Genehmigung nach § 6 AEG*].

**§ 7**

**Vorzeitige Vertragsbeendigung**

Der Vertrag endet vorzeitig

A.: durch fristlose Kündigung aus wichtigem Grund. Für die Ablachtalbahn liegt ein
 wichtiger Grund insbesondere dann vor, wenn

1. die Genehmigung, Erlaubnis oder Sicherheitsbescheinigung des einbezogenen EVU (Ziffer 2.1 der SNB-AT und Ziffer 2.3 der SNB-BT) von der Genehmigungsbehörde widerrufen oder zurück­genommen wird,
2. der ZB eine seiner sich aus den SNB-AT (hier insbesondere Ziffer 2 und 5) und SNB BT (hier insbes. Ziffer 4) ergebenden Verpflich­tungen trotz Ab­mahnung wiederholt nicht erfüllt,
3. die Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis über das Vermögen des ZB auf einen vorläufigen Insolvenzverwalter übergegangen ist,
4. über das Vermögen des ZB ein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist,
5. der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewie­sen worden ist,
6. die Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung angeordnet worden ist oder der ZB eine eidesstattliche Versicherung im Sinne von § 807 ZPO abge­geben hat.

B.: durch Kündigung durch den ZB mit einer Frist von 6 Monaten zu einem Fahr­plan­­wechsel.

**§ 8**

**Änderungen und Ergänzungen**

Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag einschließlich dieser Klausel bedürfen der Schriftform. Mündliche Abreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

**§ 9**

**Regelung des Informationsaustausches**

1. Die Parteien benennen für die Belange

a) der Vertragsdurchführung bzw.

b) der Betriebsführung und des Notfallmanagements

je gesondert die in **Anlage 1** genannten Personen bzw. Stellen, die befugt und in der Lage sind, binnen kürzester Zeit Entscheidungen im Namen des ZB bzw. der Ablachtalbahn zu treffen (vgl. Ziffer 4.4 und 4.5 der SNB-BT).

1. Die Vertragspartner vereinbaren, als Kommunikationsmittel bevorzugt E-Mail, alternativ Telefon oder Telefax, zu verwenden. Die Kosten der Verständigung trägt jede Partei für sich.

**§ 10**

**Datenspeicherung, Datenverarbeitung**

Beide Vertragspartner sind berechtigt, im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung ergeben, an Versicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung von Versicherungsfällen zu übermitteln.

**§ 11**

**Schlussbestimmungen**

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein oder aus Rechts­gründen nicht durchgeführt werden können, ohne dass damit die Aufrecht­erhaltung des Vertrags für einen Vertragspartner unzumutbar wird, werden dadurch die übrigen Bestimmungen des Vertrags nicht berührt. Das gleiche gilt bei einer Regelungslücke. Anstelle der unwirksamen, undurchführ­baren oder lückenhaften Regelung ist der Vertrag so zu ergänzen oder auszulegen, dass die von den Vertragspartnern angestrebten Ziele möglichst erreicht werden.
2. Gerichtsstand ist Meßkirch.
3. Dieser Vertrag wird zweifach ausgefertigt.

**§ 12**

**Anlagen**

1. Bestandteile dieses Vertrages sind:

a) **Anlage 1** Ansprechpartner der ZB und der Ablachtalbahn

b) **Anlage 2** Schienenwegbenutzungsbestimmungen, Allgemeiner Teil und Besonderer Teil (SBN-AT und SNB-BT) inkl. Anlagen

c) **Anlage 3** Nutzungsbedingungen der Serviceeinrichtungen, Allg. Teil und Besonderer Teil (NBS-AT und NBS-BT) inkl. Anlagen

Stadt Meßkirch Zugangsberechtigter

EIU Ablachtalbahn

Meßkirch, den Bitte hier eingeben Bitte hier eingeben, den Bitte hier eingeben

 Ort Datum

|  |  |
| --- | --- |
| Bitte hier eingeben**……………………………………………**Name**……………………………………………**Unterschrift**…………………………………………..**Ggf. Stempel | Bitte hier eingeben**……………………………………………**Name**……………………………………………**Unterschrift**…………………………………………..**Ggf. Stempel |

**Anlage 1**

**Auflistung der Ansprechpartner**

**1. Ansprechpartner der Ablachtalbahn**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Funktion** | **Adresse** | **E-Mail**  | **Tel. / Mobiltel. / Fax** |
| 1. Fragen der Vertragsdurchführung und Abrechnung |
| Anna-Maria Merz | Wirtschaftsfördererin | Stadt Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 1, 88605 Meßkirch |  | Tel.: 07575-2061410Fax: 07575-2061190 |
| 2. Fragen der Betriebsführung und des Notfallmanagements |
| Fahrdienstleiter Mengen | Unfallmeldestelle | -- |  |  |
|  | Eisenbahn-betriebsleiter (EBL) |  | Kontaktdaten werden im Internet nicht veröffentlicht! |  |
|  | 1. stv.EBL |  |  |  |
|  | 2. stv. EBL |  |  |  |
|  | 3. stv. EBL |  |  |  |
|  | Bahnmeister  |  |  |  |

**2. Ansprechpartner des ZB (EVU)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name bzw. Organisationseinheit** | **Funktion** | **Adresse** | **E-Mail**  | **Tel. (bevorzugt Mobil) / Fax** |
| 1. Fragen der Vertragsdurchführung und Abrechnung |
| Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben. | Bitte hier eingeben. | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben. |
| Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben |
| 2. Fragen der Betriebsführung und des Notfallmanagements |
| Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben |
| Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben |
| Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben | Bitte hier eingeben |